

ERFAHRUNGSBERICHT AUSLANDSSEMESTER

Vancouver Island University (VIU), Kanada

MBA Program

01/22 - 04/22

PLANUNG

Wie hast du dich auf das Studium im Ausland vorbereitet?

Meine Anmeldung war super spontan im August / September, da mir die National University in San Diego sehr spontan aufgrund von COVID-19 abgesagt hat. Die Einschreibung an der VIU lief reibungslos und über die ISO und die Frist war längst abgelaufen, dennoch hat es aufgrund der ISO super geklappt. Über die Canada Gouvernement Seite habe ich ein Visum beantragt sowie ein study permit. Für das study permit musste ich meine Biometrischen Daten in Düsseldorf abgeben. Das DAAD Sprachtest Formular habe ich über die FH Aachen ausfüllen lassen und brauchte C1 Englisch-Niveau.

Meine Ansprechpartner:

Ina Wagenblatt - International Student Office (ISO) Deutschland - iwagenblatt@iso-mail.org

Enrique Chacon - MBA International Students Ansprechpartner - Enrique.Chacon@viu.ca

Mit meinem Ansprechpartner von der VIU, Ina Wagenblatt & Marie Kloß habe ich meine Kurswahl abgestimmt.

GASTHOCHSCHULE

Wie war das Studium an deiner Gasthochschule?

Die Vorlesungen an meiner Gasthochschule haben in Präsenz stattgefunden und die Unterrichtssprache in Kanada war Englisch. Ich habe 7 Kurse belegt und war in 3 verschiedenen Klassen mit ca. 25 Leuten pro Klasse. Der Unterricht war sehr praxisorientiert und die Professor:innen waren sehr hilfsbereit, kannten einen per Namen und haben alle Unterrichtsmaterialien online hochgeladen. Die VIU arbeitet mit der Plattform „VIU Learn“ und in der Plattform findet man eine Übersicht aller Kurse und alle Unterrichtsmaterialien, Kurs Anforderungen und Prüfungsformen. Das Studium hat mir aufgrund der Präsenz und dem netten Personal sowie den netten Studenten sehr viel Spaß gemacht!

Welche Kurse hast du belegt und wie hoch war jeweils der Arbeitsaufwand?

Ich hatte leider im Sommersemester kaum Kurse als International MBA Student zur Auswahl, hatte mich erst für 5 Kurse entschieden, da ich den einen Kurs aber als zu anspruchsvoll empfunden habe, musste ich leider zwei Kurse hinzufügen.

Meine Kurse:

1. Strategic Marketing (Marketing 2) → Wöchentliche Tests, mid- und final Exam, eine Präsentation und ein Abschlussbericht in einer Gruppe.
2. Global Marketing (Marketing 3) → alle 2 Wochen ein Test, eine Abschlusspräsentation in einer Gruppe, ein Abschlussbericht & eine weitere Teamarbeit als Case study. Das Fach war anspruchsvoller als die anderen Marketing-Fächer, da Fachwissen aus den anderen beiden Marketing-Fächern vorausgesetzt wurde.
3. Marketing (Marketing 1) → Wöchentlicher online Test, wöchentliche case study Abgabe, wöchentliche Hausaufgaben Abgabe, eine Präsentation und ein Abschlussbericht in einer Gruppe. Dieses Fach war quantitativ viel. Die Abschlusspräsentation und der Abschlussbericht wurde gemeinsam mit Research 1 absolviert.
4. Research 1 → Wöchentlicher online Tests, wöchentliche case study Abgabe in einer Gruppe, Abschlusspräsentation und Abschlussbericht gemeinsam mit Marketing 1 in einer Gruppe
5. Research Design → Wöchentlicher online Test, wöchentliche case study in einer Gruppe, Abschlusspräsentation, Abschlussbericht in einer Gruppe
6. Business Technology → 3 Gruppenpräsentationen, 3 Technology Newsstories und 5 Technology Blogposts und ein Technology Interview, war super interessant und für mich demnach weniger schwierig
7. Leadership & Management → 3 Reflection Posts, eine interne Website erstellen, 1 Event zum Thema Sustainable Development Goals organisieren, mündliche Noten und weitere kleinere Abgaben. Das Fach war unstrukturiert und zu quantitativ, ich würde es nicht unbedingt empfehlen.

Gab es Sprachkurse für Gaststudierende?

Nein, das Englisch Niveau C1 wurde aber sowieso verlangt.

Wie war die Betreuung der Gaststudierenden?

Super! Es gab ein Buddy Programm und jede Menge Veranstaltungen für internationale Studierenden. Jeden Dienstag hat „Culture Couch“ stattgefunden, wo internationale Studierende ihr Heimatland mit Bräuchen und Sitten vorgestellt haben. Studenten haben Tänze, Essen & witzige Spiele vorgestellt. Über VIU Mariners konnte man Ausflüge mit der VIU buchen, von Ski fahren über Wandern, Kajak fahren und in die Rocky Mountains fahren. Die Wanderausflüge haben ca. 40\$ gekostet, während bspw. der Rocky Mountains Trip mit 590\$ für 5 Tage deutlich zu teuer für mich war, sodass ich diese Trips auf eigene Faust durchgeführt habe.

Was kannst du uns sonst noch über deine Partnerhochschule erzählen?

Die Bibliothek hat 24/7 geöffnet und es gibt sehr viele Ecken, wo man sich super bequem hinsetzen kann. Ob im Open space, um sich zwischendurch auszutauschen oder in der Silence area. Der Starbucks am Campus befindet sich direkt in der Bibliothek, der Hotspot aller Studenten. Die Fachhochschule hat eine tolle IT Ausstattung, alle Dozenten sind digital unterwegs und gut gebrieft, alle Räume haben mehrere Whiteboards.

Über VIU Mariners kann man sich kostenlos im Fitnessstudio anmelden sowie Kurse im Fitnessstudio für 60\$ pro Kurs buchen. Daneben besitzt die VIU einen Fußball- und Leichtathletikplatz.

ALLTÄGLICHES LEBEN

Wie verlief deine Anreise zur Gasthochschule?

Ich bin von Düsseldorf nach Lissabon, von Lissabon nach Toronto und von Toronto nach Vancouver geflogen. Aufgrund von Corona musst ich leider eine Nacht in Lissabon verbringen. In Toronto musste ich 1.5 Stunden auf mein Study Permit warten, da sehr viele internationale Studenten in Toronto gelandet sind. In Vancouver gelandet habe ich eine Woche im Samesun Hostel in Vancouver Downtown verbracht um dann im Neujahr nach Vancouver Island mit der Fähre (2 Stunden Fahrt von Vancouver) rüber zu fahren.

Wie bist du bei der Wohnungssuche vorgegangen?

Die Website „Places4students“ wird auf der VIU Website unter der Wohnungssuche promotet. Ich habe ein Haus für 3 Studenten gesehen, die Vermieterin kontaktiert, ihr mich vorgestellt und mit ihr gefacetimet. Das Haus war 3.5 Kilometer von der Uni entfernt, neu gekauft, möbliert und wir 3 Studenten waren die Erstbesetzung. Die Vermieterin hat mir Bettwäsche gekauft und in meinem Zimmer waren Bett, Schrank, Schreibtisch und eine Kommode. Alle 3 Studenten hatten ein Bad und ich habe für mein Zimmer in dem Haus 960\$, umgerechnet 670€ gezahlt. Die Studierenden im Wohnheim an der VIU haben 80€ weniger gezahlt und die Wohnheime hatten keine Kühlschränke, Tiefkühltruhen, keine Bettwäschen, Geschirr, Töpfe oder Sonstiges. Demnach mussten sich die Studenten einiges neu anschaffen. Ich war super zufrieden mit meinem tollen Haus, wir hatten einen Vorgarten und eine super Ausstattung. Die Busse zur VIU sind ein bis zwei Mal die Stunde gefahren.

Wie sah es finanziell bei dir aus?

Ich hatte das Stipendium HAW International vom DAAD, welches 8.500€ Studiengebühren von ca. 10.000€ übernommen und mir monatlich 1.200€ zur Verfügung gestellt. An Lebenshaltungskosten habe ich die 1.200€ pro Monat ca. ausgeschöpft und in Städten wie Vancouver einige einmalige Anschaffungen wie Kleidung getätigt. Ich war über den DAAD versichert und musste zusätzlich über die VIU eine Versicherung für ca. 150-200\$ abschließen. Für das Reisen in Kanada und den USA habe ich noch zusätzlich ca. 5.000€ ausgegeben.

Was kannst du über Freizeit, Kultur und Reisen berichten?

Die Stadt Nanaimo, in der die VIU liegt, ist sehr klein. In der Stadt kann man am Wasser spazieren, am Wochenende in zwei Bars und einen Club gehen und ab und an mit der Fähre nach Vancouver fahren.

FAZIT

Wie ist der Gesamteindruck deines Auslandssemesters und was möchtest du deinen Kommiliton:innen noch mit auf den Weg geben?

Kanada ist ein echt tolles Land und die VIU arbeitet sehr Praxisorientiert. Ich würde jederzeit wieder an die VIU gehen. Ich wäre dennoch sehr froh zu einem anderen Zeitpunkt nach Kanada zu gehen, da es zum Teil sehr kalt und regnerisch war. Mein Highlight war das Hostel Leben in Kanada, die tollen offenen Menschen in den Hostels. Besonders gefallen hat mir das Wandern in den Rocky Mountains.

Super Tipp: Fliege unbedingt nach Hawaii in deiner freien Zeit während oder nach dem Semester!